

Zwei Dichter beschreiben ihre Heimat

Karl Springenschmid

Bauern in den Bergen

Mit 96 Bildern nach Aufnahmen von P. P. AHzwanger

Kartonierte RM 4.80, in Ganzleinen RM 5.50

Zwei Tiroler Künstler, der Dichter Karl Springenschmid und der bekannte Lichtbildner Peter Paul AHzwanger, haben gemeinsam dieses Werk geschaffen. Es ist keine Volkskunde, keines der üblichen Bauernbücher, es ist eine ganz unmittelbare Schau, ein Stück dieses Lebens selbst.

Aus einem Schreiben an den Verfasser:

„... Das ist eine Art Wissenschaft des Herzens, die mir wohl tut bis ins Innerste. Ich wüßte auch keinen lebenden Schriftsteller, der es Ihnen — was das Wesen unserer Heimat betrifft — darin gleichtäte. Wenn Sie Berg sagen, dann ist es wirklich der Berg, nicht nur sein Bild, sondern seine Seele.“

Prof. Max Dingler, München

„... Es ist lange nicht mehr ein so gutes Buch über das Bauertum geschrieben worden. Vergessen seien auch nicht die schönen Bilder nach Aufnahmen von Peter Paul AHzwanger.“

Berliner Börsen-Zeitung

„... Wir kennen kein Buch, das mit so wenigen Worten einen so tiefen Einblick in die Welt der Berge und ihrer deutschen Menschen gewährt. Wunderschön, wie Vieles der Dichter dem lebendigen Sprachbrauch wortwörtlich abgelauscht hat.“

Reichsender Berlin

Friedrich Griese

Das ebene Land

Mecklenburg. Die Landschaft und der Mensch

Mit 64 Bildern nach Aufnahmen von Karl Eschenburg

Kartonierte RM 4.80, in Ganzleinen RM 5.50

Der Dichter Friedrich Griese läßt vor unseren Augen die einzigartige Landschaft Mecklenburgs, das ebene Land im Nordosten Deutschlands anschaulich und vielfarbig erstehen. Das Hohelied der Landschaft klingt uns entgegen vom Ufer, von Wald und Bach und Weide, von See und Küstenland, von Hof und Dorf. Der Bilderteil ist von erlesener Schönheit und Eindringlichkeit.

„... Man könnte zweifeln, ob der bilderreiche Text des wirklichen Bildmaterials bedürftig ist; und doch ist der Bilderteil von so erlesener Schönheit und Eindringlichkeit, daß man ihn nicht entbehren möchte.“

Blätter für Bücherfreunde, Leipzig

„... Ein warmherziges Buch mit lyrischen Zügen, ein besinnliches und nachdenkliches ohne ein einziges Schlagwort. Es ist vorsichtig geschrieben, aber auch freimütig und ist erfüllt von einer schönen menschlichen Aufgeschlossenheit.“

Frankfurter Zeitung, Literaturblatt

„... Ein neuartiges Heimatbuch schuf der Dichter Friedrich Griese mit dem vorliegenden Werk, einer Heimatkunde, die einmal abweicht vom bloßen Beschreiben und Aufzählen, die das Wesen der Landschaft und der Bevölkerung von der dichterischen Seite her beschreibt, oder besser erfüllt und voll erfährt.“

Stettiner General-Anzeiger, Stettin

□

VERLAG F. BRUCKMANN AG., MÜNCHEN